



## Manifest zum Schutz der Osttiroler Lebensadern

Die Isel und ihre Zubringerflüsse Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach sind als Gletscherflüsse eine international einzigartige Schatzkammer der Natur. Sie bieten etlichen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, sind unersetzbarer Erholungsraum für die Bevölkerung und wichtiger Anziehungspunkt für naturnahen Tourismus. Die vom Aussterben bedrohte deutsche Tamariske – eine Zeigerpflanze für intakte Wildflusslandschaften – hat hier ihr wichtigstes Vorkommen in den ganzen Ostalpen. Diese einmalig vernetzte Flusslandschaft ist einer der letzten Orte, wo wir hautnah sehen, erleben und erforschen können wie natürliche gletscherbeeinflusste Alpenflüsse funktionieren. Damit sind die Gletscherflüsse Osttirols auch für die Wissenschaft unentbehrliche Referenzflüsse von internationaler Bedeutung.

Doch die Zukunft der Osttiroler Lebensadern ist ungewiss. Die sensiblen Ökosysteme entlang von Wildflusslandschaften sind auf eine intakte Flussdynamik und ein durchgängiges Netzwerk aus Hauptfluss und kleineren Flüssen angewiesen. Werden diese speziellen Lebensräume mit Wasserkraftwerken verbaut, geht ihre besondere Vielfalt für immer verloren. Mehrere Verbauungen im Einzugsgebiet der Isel üben bereits heute großen Druck auf das Gletscherfluss-System aus. Als Folge davon mussten dramatische Einbrüche der Fischbestände verzeichnet werden, insbesondere bei der gefährdeten Äsche. Nach jahrzehntelangem Zögern hat die Politik 2015 zwar ein Natura 2000 Gebiet nominiert, jedoch wurde dieses viel zu lückenhaft konzipiert und liefert keinen ausreichenden Schutz vor den Ausbauplänen der Wasserkraft. Kraftwerksprojekte an der Isel und ihren Zubringerflüssen Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach drohen nun das Naturjuwel weiter zu zerschneiden und so zu zerstören.

**Isel, Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach bilden gemeinsam ein einzigartiges Gletscherflusssystem in den Alpen und sind die Lebensadern Osttirols. Diese sensible Wildflusslandschaft muss für zukünftige Generationen bewahrt werden. Daher fordern wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieses Manifests:**

1. den Stopp des Kraftwerksbaus im Einzugsgebiet der Isel samt Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach
2. einen effektiven rechtlichen Schutz für die gesamte vernetzte Wildflusslandschaft, inklusive Isel, Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach mittels Ausweisung als Naturschutzgebiet
3. die Umsetzung von ambitionierten Renaturierungs- und Artenschutzmaßnahmen, auf Basis eines fachlich fundierten Schutzgebiets-Managementplans.

# UNTERZEICHNENDE DES MANIFESTS

Das Manifest zum Schutz der Osttiroler Lebensadern wurde initiiert von WWF Österreich und Verein Erholungslandschaft Osttirol (VEO) und unterzeichnet von insgesamt 41 Organisationen aus den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Fischerei, Wildwassersport und Privatwirtschaft, sowie zehn Stimmen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft.



Hanna Simons  
Programmleiterin WWF Österreich



Verein  
Erholungslandschaft  
Osttirol

Renate Hölzl  
Obfrau Verein Erholungslandschaft Osttirol

## Unterzeichnende Organisationen



Liliana Dagostin



Günter Abraham  
Bundesgeschäftsführer



Roman Türk  
Präsident



Gábor Wichmann  
Geschäftsführer



Sonja Behr  
Geschäftsführerin



Manuel Hinterhofer  
Geschäftsführer



Norbert Schäfer  
Vorsitzender



Reinhold Christian  
Präsident



Thomas Alge  
Geschäftsführer



Franz Maier  
Präsident



Bernhard Steidl  
Obman



Ulrich Eichelmann  
Geschäftsführer



Anna Schöpfer



Günther Kräuter  
Präsident



Dan Yates & Tom Laws



Zacharias Schähle  
Geschäftsstellenleiter



Elisabeth Dirninger  
Obfrau



Roberto Epple  
Präsident



Michael Wendt  
Österreichischer  
Kajakverband



Hans Mayer  
Geschäftsführer



Fred Bloot  
Präsident



Hans Mayer  
Geschäftsführer



Hans Mayer  
Geschäftsführer



Stefan Schmidt  
1. Vorsitzender



Bayerischer  
Kanu-Verband e.V.  
Oliver Bungers  
Präsident



Gabriel Schwaderer  
Geschäftsführer



WWF Österreich  
WWF Deutschland  
WWF Schweiz  
WWF European Policy  
Office, Brüssel



Marieke Vogt  
Obfrau



Isa Winter-Brand  
Vizepräsidentin  
Freizeitsport



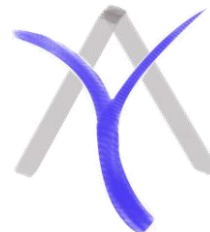
Armin Zöttl  
Obmann



Wolfgang Retter  
Sprecher Netzwerk  
Wasser Osttirol



Anna Maria Kerber  
Sprecherin Iselfrauen



Adolf Berger  
Bürgerinitiative gegen das  
Kraftwerk Virgental



Reinhold Bacher  
Sektion Matriel in Osttirol



## **Unterzeichnende aus der Wissenschaft und Zivilgesellschaft**

**Herbert Formayer**; Assoc. Prof., Institut für Meteorologie und Klimatologie -  
Universität für Bodenkultur Wien

**Leopold Füreder**; Mag. Dr., ao.Univ.-Prof., Institut für Ökologie –  
Universität Innsbruck

**Susanne Muhar**; a.o. Univ.-Prof. Dr., Inst. f. Hydrobiologie und Gewässermanagement -  
Universität für Bodenkultur

**Birgit Sattler**, Ao. Univ.-Prof. Dr., Institut für Ökologie -  
Universität Innsbruck

**Gabriel Singer**; Univ.-Prof., Institut für Ökologie -  
Universität Innsbruck

**Reinhard Steurer**; Assoc.Prof., Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik -  
Universität für Bodenkultur Wien

**Klement Tockner**; Prof. Dr., Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei –  
Freie Universität Berlin

**Roman Türk**; Univ.-Prof. i.R. Dr.,  
Universität Salzburg

**Steven Weiss**; Assoc. Univ.-Prof., Institut für Biologie -  
Karl-Franzens Universität Graz

**Andreas Brunner**; Gewinner des Extrem Kajak Europa Cups